

Medienbildungskonzept

Lindenschule

nutzungsverhalten datenschutz medienpädagogik
neue lernkultur ^{pc} pädagogische tage mobiles lernen
unterrichtsqualität medienkompetenz lernvideos
social media
grundlagen
elternarbeit
4k
tablet
soziale
gerechtigkeit
weiterbildung technik
altersgerecht
einheitliche umsetzung
bildschirmzeit
kmk-
kompetenzen

**medienbildung
lindenschule**

Lindenschule Kriftel

Lindenstraße 14

65830 Kriftel

☎ 06192-99 75 90

✉ poststelle@linden.kriftel.schulverwaltung.hessen.de

🌐 <http://lindenschulekriftel.de>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Vorwort.....	1
2. Pädagogische Leitgedanken und pädagogische Zielsetzung.....	1
3. Voraussetzungen und Bedingungen	3
3.1. Räumlichkeiten und mediale Ausstattung	4
3.2. Software.....	4
3.3. Technischer Support	5
3.4. Fortbildungen	5
4. Entwicklung des Medienbildungskonzeptes	6
4.1 Übersicht der Unterrichtseinheiten	7
4.2 Angestrebte Medienbildungskompetenzen	9
5. Blick in die Zukunft.....	10

1. Vorwort

„Medienkompetenz ist heute unabdingbar, um am politischen, kulturellen und sozialen Leben in der Informationsgesellschaft zu partizipieren und es souverän aktiv mitzugestalten.“¹ In diesem Zitat aus dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen begründet sich beispielhaft unser pädagogischer Auftrag, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler aufzubauen und die Nutzung digitaler Medien in den Unterrichtsfächern zu etablieren. Digitale Medien sind in nahezu allen Lebensbereichen präsent und beeinflussen diese maßgeblich mit. Onlinebanking, digitale Sprachassistenten, Influencer-Marketing und vieles mehr spielen in Freizeit- und der Arbeitswelt eine bedeutende Rolle. Für den Umgang mit ihnen hat sich Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation herausgestellt. Das Ziel der Grundschule liegt darin, den Grundstein für die Entwicklung aller Kinder zu mündigen Bürgern unserer Gesellschaft zu legen und die Kinder zur selbstbestimmten und sozial verantwortlichen Teilhabe an dieser vorzubereiten. Voraussetzung hierfür ist der souveräne und kritisch-reflektierte Umgang mit digitalen Medien.

Um den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag adäquat umsetzen zu können, ist ein Umfeld nötig, das Schülerinnen und Schülern ermöglicht selbsttätig mit, aber auch durch und über Medien zu lernen.

Dazu bedarf es an Weiterbildung von Lehrkräften und des Erfahrungsaustausches zwischen Lehrkräften, Eltern und Kindern.

2. Pädagogische Leitgedanken und pädagogische Zielsetzung

Pädagogische Leitgedanken

Die fortschreitende Digitalisierung ist zu einem festen Bestandteil in unserem Alltag geworden und macht auch vor Schule nicht halt. Um die Kinder auf eine Teilhabe an der digitalen Welt vorzubereiten, wollen wir das Lehren und Lernen an unserer Schule zukunftsorientiert gestalten. Dies stellt uns vor eine große Herausforderung und ist als eine Querschnittsaufgabe zu betrachten. Hierbei sehen wir den Einsatz von digitalen Medien nicht als Ersatz des analogen Unterrichts und den damit verbundenen Grundfertigkeiten, sondern vielmehr als Chance neue Ziele zu erreichen und eine neue Unterrichtskultur zu etablieren. Schülerinnen und Schüler sollen während ihrer Grundschulzeit zu einem kompetenten und kreativen Mediengebrauch, einem reflektierten Umgang mit Medien und einem verantwortungsvollen Medienkonsum angeleitet werden.

¹ Hessisches Kultusministerium, 2015, S. 69

Ein gemeinsam ausgearbeitetes Mediacurriculum unterstützt uns im einheitlichen Vorgehen, Kinder medienkompetent auszubilden.

Die Kultusministerkonferenz hat 2016 einen verbindlichen Kompetenzrahmen² beschlossen, der die Förderung von Medienkompetenzen für alle Schulfächer und im Laufe der schulischen Bildung (bis SEK I) vorschreibt und an welchen wir unsere Ziele ausrichten.

Der Praxisleitfaden für Hessen³ unterteilt diese in die folgende 6 Kompetenzbereiche auf:

KOMPETENZBEREICH 1:
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren



KOMPETENZBEREICH 2:
Kommunizieren und Kooperieren



KOMPETENZBEREICH 3:
Produzieren und Präsentieren



KOMPETENZBEREICH 4:
Schützen und sicher Agieren



KOMPETENZBEREICH 5:
Problemlösen und Handeln



KOMPETENZBEREICH 6:
Analysieren und Reflektieren



Pädagogische Zielsetzung der Lindenschule

- Die Schülerinnen und Schüler sollen zu selbstständigen, kompetenten, reflektierten und kritischen Nutzern der neuen Medien ausgebildet werden.
- Die Eltern werden über das Medienkonzept der Schule und die Umsetzung im Unterricht auf den Elternabenden des jeweiligen Schuljahres informiert.
- Das Medienkonzept wird regelmäßig mit dem Kollegium evaluiert, angepasst und aktualisiert.

² Vgl. KMK Papier

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/Strategie_Bildung_in_der_digitalen_Welt_idF_vom_07.12.2017.pdf

³https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-08/praxisleitfaden_medienkompetenz.pdf

Einbindung ins Schulcurriculum und Umsetzung im Unterrichtsaltag

- Die Schülerinnen und Schüler erlernen den Umgang mit dem iPad und PC als Arbeitsmedium und halten sich an die schulinternen Regeln.
- Die Schülerinnen und Schüler werden an den Umgang mit dem Internet herangeführt und nutzen Kindersuchmaschinen. Sie können Internetseiten aufrufen und notwendige Informationen entnehmen und gezielt in einer Bilderdatenbank suchen.
- Die Schülerinnen und Schüler denken über ihr Mediennutzungsverhalten kritisch nach und kennen sinnvolle Regeln zum Umgang mit Unterhaltungsmedien.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Wirkung von Werbung und deren Absicht.
- Die Schülerinnen und Schüler können Gefahren und Risiken in Bezug auf Neue Medien benennen und reflektieren.
- Die Schülerinnen und Schüler können Anwendungen auf dem iPad und auf dem PC öffnen und diese aufgabenbezogen und gewinnbringend für sich nutzen.

3. Voraussetzungen und Bedingungen

Unsere Grundschule liegt im Herzen Kriftels, einer selbstständigen Gemeinde mit jährlich wachsender Einwohnerzahl. Benannt nach der alten Ortslinde, ist die Lindenschule die einzige Grundschule im Ort.

Es besuchen täglich über 460 Schülerinnen und Schüler die Lindenschule. Jeder Jahrgang ist fünfzünftig, zudem gibt es eine Intensivklasse (SJ 2023/2024). Unser Kollegium besteht aus knapp 40 Lehrerinnen und Lehrern, darunter drei Förderschulkräften.

Die Kinder können bis 17.00 Uhr die Schulkindbetreuung des Main-Taunus-Kreises besuchen, welche ebenfalls im Schulgebäude untergebracht ist. Für alle Kinder werden zahlreiche Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag angeboten.

Vor 4 Jahren hat die Schule einen Neubau erhalten, in dem 12 der 20 Klassen untergebracht sind. Vor den Klassenräumen befindet sich ein Garderoben und Spielbereich für die jeweilige Klasse. Außerdem verfügt der Neubau über eine Mensa.

Die anderen acht Klassen sind in den ursprünglichen Gebäudeteilen untergebracht. In der Lindenschule gibt es eine Aula für Veranstaltungen, Konferenzen und den Musikunterricht, einen Werkraum, einen Computerraum und eine Schülerbücherei. Im Gebäude der Schulkindbetreuung sind Funktionsräume untergebracht, die von Schule und Betreuung gleichermaßen genutzt werden können.

3.1. Räumlichkeiten und mediale Ausstattung

Die Lindenschule besitzt einen eigenen Computerraum mit 24 Schüler- PCs sowie eine größere Anzahl an Schüler- Tablets. Die Jahrgänge 3 und 4 haben einen eigenen Koffer im Klassenzimmer mit je einem halben Klassensatz an Tablets, auf welchen sie unbegrenzten Zugriff haben. Die unteren Jahrgänge teilen sich weiteren Koffer.

Seit 2021 steht jeder Lehrkraft der Lindenschule ein Dienstgerät zur Verfügung.

Jedes Klassenzimmer hat ein interaktives Multitouch-Display (digitale Tafel). Zudem ist jede Klasse mit einem Lehrer-PC ausgestattet, der eine direkte Verknüpfung zur digitalen Tafel hat. Die Tafel ermöglicht es beispielsweise, das Schulbuch oder andere Dokumente, Audiodateien, Lehrfilme und Ähnliches aufzurufen, Ergebnisse zu präsentieren und so in die unterrichtliche Arbeit einzubinden.

Zusätzlich verfügt auch die Aula über einen festinstallierten Beamer mit einem Airserver, sodass auch hier mobile Endgeräte mühelos gespiegelt werden können. Flächendeckendes WLAN in der Schule ermöglicht das mobile Arbeiten an verschiedenen Orten.

3.2. Software

Die Schüler PCs, die digitalen Tafeln sowie die Tablets sind unter anderem mit folgenden Apps und Programmen ausgestattet:

- Blitzrechnen
- Anton Schullizenz
- Bibox
- Antolin und Antolin Lesespiele
- Lernwerkstatt 10
- Budenberg
- Office 365
- Grundschuldiagnose
- Flinky Zeugnisprogramm
- Taskcards
- Onilo
- Oriolus
- Schulportal
- Worksheetcrafter
- Nextcloud
- Stellenwerte und anderes

Diese Auflistung ist natürlich ständig in Bewegung und wird weiterhin ergänzt.

3.3. Technischer Support⁴

Die vom Land Hessen und dem Schulträger (Main-Taunus-Kreis) bereitgestellten Geräte und Programme werden durch das Schulteam von Administratoren als Second Level im Haupt- und Personalamt betreut. Diese sind durch ein Ticketsystem und in Ausnahmefällen auch telefonisch zu erreichen. Als wichtiges Bindeglied und zur Abstimmung für schulinternen Ausstattung, fungieren die IT-Beauftragten der Schule. Ebenso sind sie die erste Ansprechperson vor Ort, wenn es um pädagogische und technische Fragen rund um alle digitalen Endgeräte, sowie Lizenzen und deren Einsatz geht.

3.4. Fortbildungen

Um den Fortbildungsbedarf zu decken, hat sich das Kollegium im Jahr 2021 über das Onlineportal *fobizz* weitergebildet. Da sich 100 Prozent der Lehrkräfte für eine Fortführung dieses Fortbildungsformates entschieden haben, wurden die Kosten im Etat berücksichtigt und eine erneute Freischaltung für 1 Jahr erfolgte im November 2023.

Außerdem wird das Angebot des Landes, der hessischen Lehrkräfteakademie (Wochenplan <https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/>), das Fortbildungsangebot der hessischen Medienzentren <https://medienzentrum-mtk.de/fortbildungen/> sowie interne Kurzfortbildungen durch das Kollegium genutzt.

Parallel zur Entwicklung des Medienbildungskonzeptes gab es seit 2021 jährlich einen Pädagogischen Tag, bei dem sich das Kollegium anfänglich mit den zur Verfügung gestellten Lehrerleihgeräten des Landes (iPads), sowie unseren digitalen Tafeln auseinandergesetzt hat. Die KMK-Kompetenzbereiche wurden erläutert und Beispiele der Umsetzung aufgezeigt. Es wurden verschiedene Anwendungen für den Unterrichtsalltag kennengelernt und erprobt, Unterrichtseinheiten für die jeweiligen Klassenstufen erstellt und deren verbindliche Umsetzung festgelegt.

⁴ Vgl. Medienentwicklungsplan für die Schulen im Main-Taunus-Kreis, Hofheim 2020

4. Entwicklung des Medienbildungskonzeptes⁵



⁵ Abbildung aus Praxisleitfaden Medienkompetenz Hessen

Umsetzung der KMK-Kompetenz in der Lindenschule

4.1 Übersicht der Unterrichtseinheiten

	Medienstunde	D	M	SU	Musik	Kunst	optional
Klasse 1 2. Halbjahr	*Ipad-Regeln *Einführung Kamera → QR-Code scannen- Anton App		<i>Blitzrechnen App 1</i>	*Schulrallye mit Paten (App: Actionbound)			Umgang mit der Kamera App üben: Anlauten, Fotorätsel, Rechengeschichten, Farben, Zahlen, Rechengeschichten, Schulrallye, Fotosafari, ...
Klasse 2	*PC-Führerschein Teil 1: Teile des PCs, An/Aus, anmelden, Programm öffnen, herunterfahren. *Einführung Antolin: verschiedene Wege Antolin zu öffnen; Zugangsdaten eingeben; Übersicht über die Bedienmöglichkeiten → Rätsel zu Lesetext aus Karibu bearbeiten	<i>Antolin Lese-App 1/2</i>	*Fotos mit dem iPad machen (Umgang üben) Fotos von: Kombinatorik, Zahlen, Rechengeschichten, ... <i>Blitzrechnen App 2</i>	*Gelenkte Recherche durch QR Code/link) zum Thema Tiere → Steckbrief erstellen	*Geschichte, Bilderbuch, Gedicht verklanglichen	* Fotos mit dem iPad machen z.B: Fotorätsel, Naturmandala, Portrait, einem Gegenstand ein Gesicht geben, ...	Musik: interaktive Abs bearbeiten

Klasse 3	*PC-Führerschein Teil 2: Einführung in ein Textverarbeitungsprogramm → Text schreiben (Elfchen/Haiku/Rezept/Einladung)	<i>Antolin Lese-App 3/4</i>	* Diagramme erstellen mit <i>Diagramme App</i> <i>Blitzrechen App 3</i>	*Einführung Recherche → Recherche zu einem Thema		*(analoges) Daumenkino erstellen	Musik: Mitspielsätze, einstudiertes Lied aufnehmen Englisch: Dialoge aufnehmen
Klasse 4	*einen Text schreiben und formatieren , Bild /Grafik einfügen (Rezeptbuch, Abschlusszeitung, Klassenfahrtsberichte, Gedichtsheft, Ferienerlebnisse, ...)	<i>Antolin Lese-App 3/4</i>	<i>Blitzrechen App 4</i>	*Internet ABC: Surfführerschein *Smartphone Tag	*Geschichte, Bilderbuch, Gedicht verklanglichen	*digitales Daumenkino mit Stop-Motion Video z.B.: Brotgesicht /Märchen/Wetter	Englisch: Videos mit Legetechnik, Dialoge

4.2 Angestrebte Medienbildungskompetenzen

Klasse	Unterrichtseinheit	Kompetenzbereich
1	Einführung in den Umgang mit dem iPad und der Anton-App	<i>4. Schützen und sicher Agieren:</i> Persönliche Daten und Privatsphäre schützen (4.2)
2	PC-Führerschein Teil 1: Grundlagen	<i>5. Problemlösen und Handeln:</i> Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen (5.4)
1 und 2	Fotos mit dem iPad machen	<i>3. Produzieren und Präsentieren:</i> Entwickeln und Produzieren (3.1), Weiterverarbeiten und Integrieren (3.2), Rechtliche Vorgaben beachten (3.3)
2	Eine Geschichte o.ä. verklungen	<i>3. Produzieren und Präsentieren:</i> Entwickeln und Produzieren (3.1)
3 und 4	PC-Führerschein Teil 2: Textverarbeitung	<i>1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren:</i> Suchen und Filtern (1.1), Auswerten und Bewerten (1.2), Speichern und Abrufen (1.3) <i>3. Produzieren und Präsentieren:</i> Entwickeln und Produzieren (3.1), Weiterverarbeiten und Integrieren (3.2), Rechtliche Vorgaben beachten (3.3)
3	Einführung Recherche	<i>1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren:</i> Suchen und Filtern (1.1), Auswerten und Bewerten (1.2), Speichern und Abrufen (1.3)
4	Internet ABC	<i>1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren:</i> Suchen und Filtern (1.1), <i>2. Kommunizieren und Kooperieren:</i> Interagieren (2.1) <i>3. Produzieren und Präsentieren:</i> Rechtliche Vorgaben beachten (3.3) <i>4. Schützen und sicher Agieren:</i> Persönliche Daten und Privatsphäre schützen (4.2)
4	Smartphone-Tag	<i>3. Produzieren und Präsentieren:</i> Rechtliche Vorgaben beachten (3.3) <i>4. Schützen und sicher Agieren:</i> Sicher in digitalen Umgebungen agieren (4.1), Persönliche Daten und Privatsphäre schützen (4.2)
4	Stop-Motion Video	<i>3. Produzieren und Präsentieren:</i> Entwickeln und Produzieren (3.1), Weiterverarbeiten und Integrieren (3.2), Rechtliche Vorgaben beachten (3.3)

5. Blick in die Zukunft

Die IT- Beauftragten nehmen an den vom Medienzentrum organisierten, regelmäßigen IT-Treffen teil und informieren das Kollegium über die neuen Entwicklungen in Bezug auf IT-Ausstattung, Anwendungen, Digital Pakt und vieles mehr.

Das Kollegium nimmt weiterhin an Fortbildungen und Mikrofortbildungen. Der Bedarf hierzu wird von Schulleitungsseite regelmäßig abgefragt.

Im Frühjahr wird das Medienbildungskonzept evaluiert, um Änderungen für das kommende Schuljahr aufzunehmen. Die Schulleitung nimmt das Thema Medienbildung einmal im Schuljahr auf die Tagesordnung der Schulkonferenzen, um Feedback zu erhalten und den Austausch zwischen Eltern – Schule und Schüler:innen zu gewährleisten.

